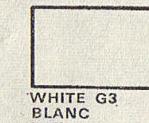
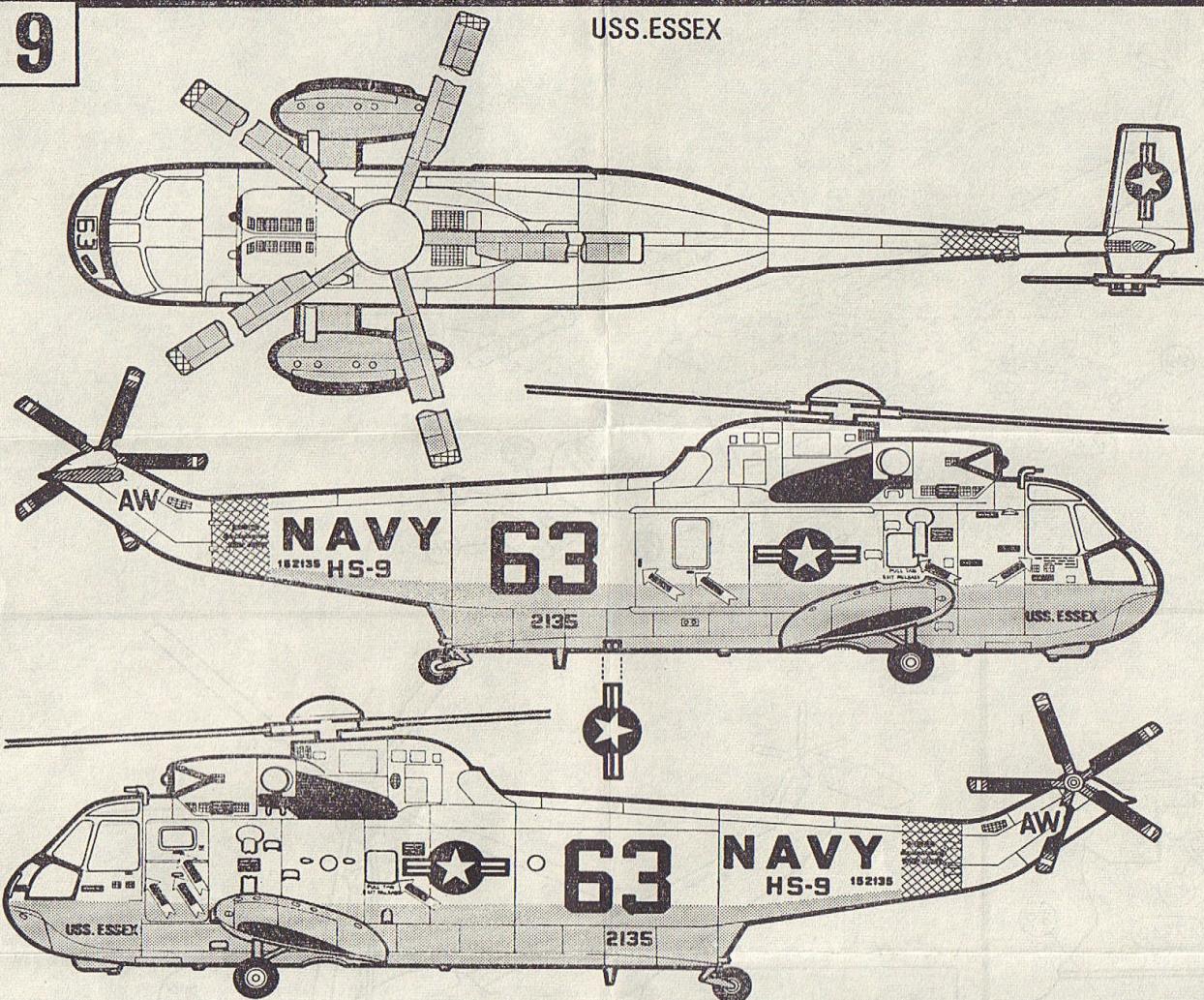
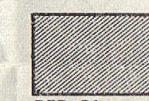
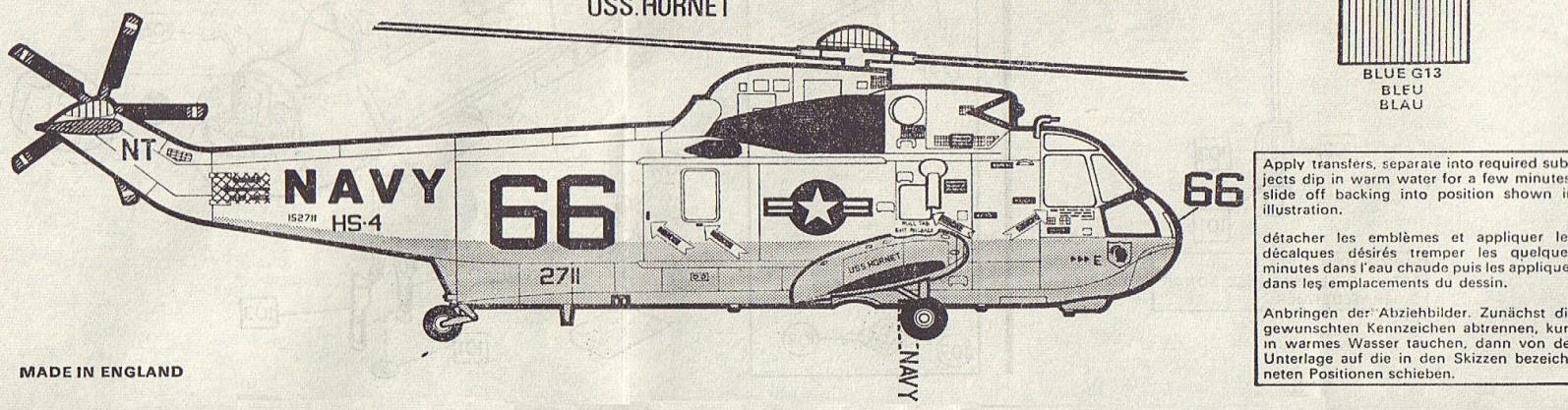


**9**

USS.ESSEX

WHITE G3  
BLANC  
WEISMATT BLACK M6  
NOIR MAT  
MATTSCHEISSRED G1  
ROUGE  
ROTMATT GREY M13  
GRIS MAT  
MATTGRAUYELLOW G2  
JAUNE  
GELBBLUE G13  
BLEU  
BLAU

USS.HORNET



MADE IN ENGLAND



## 1/72 SCALE MODEL CONSTRUCTION KIT

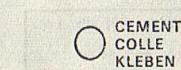
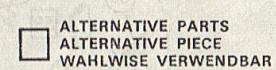
### SIKORSKY SH-3D SEA KING

The Sea King helicopter has played a vital role in the American space programme and No. 66 of Helicopter Squadron 4, markings for which are included in this kit, has become the most famous and most photographed of all helicopters—seen by millions throughout the world on television broadcasts. 66 has already performed the actual recovery of the astronauts from the capsule in four Apollo missions, including Apollo 11, the first moon-landing and the model displays the markings carried at this time. Alternative markings are included for a submarine hunter and killer of the U.S. Navy, the purpose for which the SH-3D was originally designed. It entered service in 1961 and since then further versions have been developed for mine-sweeping, air sea rescue and for use as a personnel and cargo transport.

L'Hélicoptère Sea King a joué un rôle vital dans le programme spatial et la n° 66 de la 4ème Escadrille d'hélicoptère, dont les matricules sont inclus dans cette boîte, est devenu le plus connu et le plus photographié de tous les hélicoptères—vu par des millions de personnes dans le monde sur les écrans de télévision. Le 66 a déjà réalisé le repêchage des Astronautes de quatre missions Apollo, y compris Apollo 11, le premier à se poser la Lune et cette maquette en porte les matricules. D'autres matricules sont également ci-jointes pour le chasseur de sousmarin de la US Navy—c'est pour cet usage que le SH 3D fut initialement prévu. Il entra en service en 1961 et depuis plusieurs versions furent construites pour le mouillage des mines—le sauvetage en mer, pour le transport de personnel et le fret.

Der Seaking-Hubschrauber spielte eine wichtige Rolle im amerikanischen Raumfahrt-Programm. Die Nummer 66 der Hubschraubergeschwader 4 (Schiebebilder im Bausatz) wurde dabei der berühmteste und wohl meist-fotografierte aller eingesetzten Hubschrauber. Millionen Menschen in aller Welt konnten die Apollo-Bergungen im Fernsehen verfolgen. Die Nummer 66 barg bereits vier Apollo-Besatzungen aus dem Pazifik, zuletzt Apollo 11 und 12, den ersten Mondlandern, Abzeichen dafür im Bausatz. Wahlweise enthalten sind im Bausatz ferner Abzeichen für einen Jagd-Hubschrauber der US-Marine. Für diesen Einsatzzweck war die SH-3D eigentlich entwickelt worden. Seit 1961 im Flottendienst und aus der S-61-Reihe entwickelt, findet die SH3D- ferner als Minensuch-, Luftrettungs/Seenot-Hubschrauber sowie als Verbindungs- und Transporthubschrauber Verwendung. Mit zwei T.58-GE-10 Wellenturbinen von je 1.400 WPS erreicht er rund 265 kmh Höchstgeschwindigkeit. Die Bundesmarine hat 22 Seaking-Hubschrauber (Westland-Lizenz) in Beschaffung. Ambassungen: Länge über alles 22.14 m (gefaltet 14.40 m), Rotordurchmesser 18.89 m.

**ALLGEMEINE BAUTIPS**  
Anordnung und Vollzähligkeit aller Bauteile nach Anleitung, Abbildungen und Deckblatt überprüfen. Vor Bemalung und Montage Gussraten entfernen und Teilepassung ungeleimt probieren. Nur nächstbenötigte Teile von Gussrippen lösen bzw. Sichtbeutel entnehmen. Baufolge entspricht der Teilnummierung. Einbauteile vorab bemalen.  
**FALLS DAS MODELL AUF EINEN STANDER MONTIERT WERDEN SOLL SCHNEIDEN SIE DEN WERKSTOFF AUS DEM SCHLITZ IN DEM FLUGZEUGRUMPF.**

CEMENT  
COLLE  
KLEBENDO NOT CEMENT  
NE PAS COLLER  
NICHT KLEBENTRANSPARENCY  
TRANSPARENT  
TRANSPARENTE TEILEALTERNATIVE PARTS  
ALTERNATIVE PIECE  
WAHLWIESE VERWENDBAR

**SONDERHINWEISE**  
Teile 1-39 zu Einheiten zusammenbauen, dann zum Trocknen beiseite stellen. Bedrucktes Gerätelrett (Abschnitt 4) ausschneiden und an Tafel 36 kleben. Details über das S-Gerät in Abschnitt 7. An den Teilen 9, und später zwischen den Teilen 102 und 103 Baumwollfäden von ca. 30 cm Länge befestigen. Die zusammengesetzten Teile des Fahrgerüsts 18-29 mit den Rumpfseiten nach 51 verkleben Verschiedene. Bewaffnung steht Wahl. Torpedos (70-81) oder Wasserbomben (82-93).